

Argentinien erinnert an Militärdiktatur

Buenos Aires. Zehntausende Menschen sind am Samstag (Ortszeit) in Argentinien aus Anlaß des 36. Jahrestages des Militärputschs vom 24. März 1976 auf die Straße gegangen. Die Mütter der Plaza de Mayo und andere Verbände von Opfern der Diktatur beklagten dabei erneut, daß zahlreiche an Verbrechen beteiligte Militärs nicht zur Rechenschaft gezogen würden oder straflos ausgingen.

Am 24. März 1976 hatte eine Militärjunta Präsidentin Isabel Perón abgesetzt und die Macht übernommen. Nach Angaben von Menschenrechtsorganisationen forderte ihre bis 1983 währende Herrschaft über 30000 Menschenleben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180527.argentinien-erinnert-an-militaerdiktatur.html>